



Informationen zum weiteren Verlauf im [...]

-

BACHELORSTUDIENGANG PÄDAGOGIK (BA PÄD)

Anmerkungen und Hinweise [...]

[...] zur Wahl des Studienschwerpunktes,

[...] zum Pflichtpraktikum,

[...] zum Projekt,

[...] zur Bachelorarbeit/-prüfung.



Zielsetzung [...]

Ausbildung einer pädagogischen Profillinie und einer damit verbundenen besseren beruflichen Orientierung in der weiteren Berufsbiographie.

Wahlverfahren [...]

- Die Studienordnung ermöglicht jedem Studierenden eine Wahl des Studienschwerpunktes – immer unter Wahrung einer gleichmäßigen Verteilung aller Studierenden (vgl. § 6 der StO).
- Nur im Ausnahmefall einer unverhältnismäßigen Verteilung von Schwerpunkt Wünschen der Studierenden erfolgt eine Zulassung per Losverfahren (vgl. Hinweis zum Zweitwunsch).



Verantwortlichkeiten [...]

- Die Betreuung und Begleitung der Studierenden in Angelegenheiten, die den Studienschwerpunkt betreffen (d. h. Praktikum, Projekt, Bachelorarbeit), erfolgt über die Vertreter der Professur, denen die Verantwortung für den Studienschwerpunkt obliegt.
 - Allgemeine Erziehungswissenschaft (Prof. B. Koring)
 - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Prof. V. Bank)
 - Pädagogik des E-Learning/der Neuen Medien (Prof. M. Bannert)
 - Erwachsenenbildung/Weiterbildung (Prof. S. Schmidt-Lauff)
- In letzter Instanz gelten für Angelegenheiten zu den Studienschwerpunkten die Festlegungen/Absprachen, die von/mit den jeweiligen Professuren getroffen werden.
- Entsprechende Ansprechpartner sind/werden benannt (vgl. Webseiten der Professuren).



Bewerbung [...]

- Die Bewerbung für den Studienschwerpunkt erfolgt über ein auszufüllendes vorgefertigtes Formular (vgl. Vorlage) an den Prüfungsausschuss im B.A. Pädagogik; dort erfolgt in der Regel die Bearbeitung und Einteilung.
 - Bewerbungen können bis zum 10. 12. 2010 nachgereicht werden.
 - Bekanntgabe der der Zuweisung in der Anfang/Mitte Januar 2011 über Aushänge vor Ort bzw. auf der Webseite des IPP.
- Ein Wechsel des Studienschwerpunktes ist danach nicht mehr möglich! In Ausnahmefällen kann unter Angabe stichhaltiger Gründe ein schriftlicher Antrag auf den Wechsel des Studienschwerpunktes beim Prüfungsausschuss des BA Pädagogik eingereicht werden.



Praktikum im Studienschwerpunkt [...]



Zielsetzung [...]

Praktische Fundierung der bisher vermittelten Fachtheorie im Studienschwerpunkt.

Dauer und zeitliche Einordnung [...]

- Praktikum in Vollzeit (Blockpraktikum) und Teilzeit (studienbegleitendes Praktikum) möglich – Maßgabe: 160 nachgewiesenen Praktikumsstunden.
- Minimal 4 Wochen (Vollzeit), maximal 12 Wochen (Teilzeit) Dauer.
- Die Gliederung des Praktikums auf verschiedene Institutionen ist nicht sinnvoll und wird im Regelfall auch nicht genehmigt.
- Im Regelfall ist das Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit des 4./5. Semesters zu absolvieren (Ausnahmen sind aber individuell möglich).



Anmeldung, Genehmigung, Betreuung [...]

- Die Betreuung/Begleitung/Beratung erfolgt über die Vertreter des Studienschwerpunktes.
- In der Regel gibt es keine Vermittlung von Praktikumsstellen – aber Hilfe bei der Recherche und bei der Herstellung von Kontakten.
- Die Genehmigung des Praktikums erfolgt über die Unterzeichnung des Praktikumsvertrages (vgl. Formular auf der Webseite des IPP) → rechtzeitige Genehmigung einholen!!
- Das Tätigkeits- bzw. Anforderungsprofil und auch die Praktikumseinrichtung müssen der fachlichen Ausrichtung des Studienschwerpunktes entsprechen (Rücksprache mit den Vertretern des Studienschwerpunktes bzw. Bekanntgabe entsprechender Tätigkeitsprofile und Einrichtungsprofile).



Nachweis, Bericht, Benotung [...]

- Der Nachweis des Praktikums erfolgt durch eine schriftliche Praktikumsbestätigung (vgl. Formular auf IPP-Webseite), die von der Praktikums-einrichtung unter Angabe der ausgeführten Tätigkeiten auszufüllen und zu unterzeichnen ist.
- Anfertigung eines 15seitigen Praktikumsberichtes (Abgabe: sechs Wochen nach Beendigung des Praktikums; Stichtag ist der letzte Praktikumstag).
- Die Anrechnung von Ausbildungs-/Praktikumstätigkeiten aus der Zeit vor dem Studium ist individuell bei fachlicher Passfähigkeit möglich.
- Die Note des Moduls ‚*Praktikum im Schwerpunkt*‘ ergibt sich aus der Bewertung des Praktikumsberichtes; die Bewertung/Benotung der Praktikumsberichte erfolgt durch Prüfungsberechtigte der Studienschwerpunkte.
- Mit der Vergabe einer Modulnote wird die erfolgreiche Ableistung des Pflichtpraktikums bestätigt (Weitergabe an das ZPA); gesonderte Zeugnisse werden vom IPP nicht ausgestellt!



Projekt im Studienschwerpunkt [...]



Zielsetzung [...]

Eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung einer selbst gewählten oder vergebenen Forschungsaufgabe unter Anwendung qualitativer/quantitativer Forschungsmethoden.

Durchführung/Begleitung [...]

- Durchführung im 5. Semester (Vorlesungszeit); Dauer: i.d.R. 12 Wochen, Gliederung in Präsenz-/Selbststudiumsanteile.
- Angekündigt und begleitet über/durch zugehörige Lehrveranstaltungen (*„Projektseminar“*) → Ausgestaltung nach den Maßgaben des Studienschwerpunktes (semesterbegleitend, Einzeltermine, etc.).
- Entwicklung der Projektgruppen/-themen, Bekanntgabe der Arbeitsformalia/-fristen, Planung der Arbeitsprozesse (Meilensteine) und Angaben zur Projektbetreuung erfolgen in der Regel in der Einführungsveranstaltung (*„Projekt-Kick-Off“*).



Inhalt, Bewertung, Benotung [...]

- Bearbeitung kleinerer Forschungsaufträge – inhaltlich geprägt durch die formalen Vorgaben und fachlichen Ansprüche der jeweiligen Professur
- Beendigung mit einem 15seitigen Projektbericht, der wesentliche Ziele, Arbeitsschritte und Ergebnisse des Projektes aus wissenschaftlicher Perspektive zusammenfasst (Möglichkeit von Gruppenarbeiten nach Maßgabe des Studienschwerpunktes) – Projektpräsentationen sind nicht zwingend vorgesehen.
- Die Modulnote im Modul ‚*Projekt im Schwerpunkt*‘ ergibt sich aus Bewertung des Projektberichtes; die Benotung der Projektberichte erfolgt durch entsprechende Prüfungsberechtigte der Studienschwerpunkte (Weitergabe an das ZPA).



Wissenschaftliche Abschlussarbeit (BA-Arbeit) im Studienschwerpunkt [...]



Zielsetzung [...]

Erstellen einer weitgehend selbständig verfassten wissenschaftlichen Arbeit zu einem Forschungsthema aus dem gewählten Studienschwerpunkt.

Anmerkungen [...]

- Das erfolgreiche Ablegen der Bachelorarbeit ist Voraussetzung für den Abschluss des Studiums (abschließendes Modul im Studium).
- Die Realisierung der BA-Arbeit ist in jedem Semester möglich.
- Bei Nichtbestehen der BA-Arbeit kann diese binnen eines Jahres unter Bearbeitung eines neuen Themas einmal wiederholt werden.



Themenvergabe, Umfang [...]

- Das Thema der BA-Arbeit muss zwingend aus dem Studienschwerpunkt des Studierenden stammen (Bezüge zu Forschungsprojekt und Praktikum sind möglich).
- Die Vergabe des Themas (eigene Vorschläge erwünscht/möglich) erfolgt über Fachvertreter (in der Regel Professor/in) des jeweiligen Studienschwerpunktes – ebenso die Betreuung/Begleitung der Arbeit (z. B. über Kolloquien/Übungen o. ä.).
- Das Thema der Arbeit kann einmal binnen vier Wochen nach Ausgabe zurückgegeben werden.
- Der Umfang der Bachelorarbeit sollte ca. 50 Seiten betragen (detailliertere formale Vorgaben sind in den Studienschwerpunkten zu erfragen).



Fristen [...]

- Die Begutachtungsfristen der BA-Arbeit liegen lt. PO bei min. drei/max. vier Wochen.
- Die Bearbeitungsfrist für B.A.-Arbeiten ist auf 4 ½ Monate (18 Wochen) begrenzt (einmalige Verlängerung um drei Wochen mit entsprechend begründetem Antrag beim Prüfungsausschuss möglich), so dass die Anmeldung der BA-Arbeit idealerweise etwa 6½ Monate vor Beendigung des Semesters liegen sollte.

E17

Beispielrechnung [...]

Anmeldung der BA-Arbeit:

Wintersemester – September (p. A.)

Sommersemester – März (p. A.)

Abgabe der BA-Arbeit:

Wintersemester – Januar (p. A.)

Sommersemester – Juli (p. A.)



Prüfung, Bewertung, Benotung [...]

- Die Note für das Modul B.A.-Arbeit ergibt sich in arithmetischer Form aus den zwei Gutachten zur Bachelorarbeit.
- Die Gesamtnote des Studiums ergibt sich aus gewichteten arithmetischen Mittel aller Modulnoten, wobei die Note im Modul ‚*Bachelorarbeit*‘ mit Faktor 10 und alle anderen Modulnoten mit Faktor 1 gewichtet werden.

E18

Folie 17

E18 die wiederholte Arbeit oder generell bei ersten Nichtbestehen
EBBW; 09.01.2008



Weitere Informationen [...]

- Bereitstellung eines Merkblattes für das Pflichtpraktikum (allgemeine Richtlinien) auf der Webseite des Instituts
- Kontaktierung der zuständigen Betreuer/Berater in den Studienschwerpunkten.
- Bereitstellung der entsprechenden Formulare (Praktikantenvertrag, Praktikumsbestätigung) auf der Webseite des Instituts

Wichtig: Für detaillierte Absprachen sind immer die Vertreter der Studienschwerpunkte zuständig bzw. die Aushänge/Bekanntmachungen dieser zu berücksichtigen!



Studienschwerpunkt

Erwachsenenbildung/Weiterbildung



Bildungsorganisation

- Bedarfsermittlung sowie andere empirische Untersuchungen
- Programmplanung
- Bildungsberatung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Teilnehmerbetreuung
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Verwaltung

Lehren/Lernen i. d. Erwachsenenbildung

- Lernberatung
- Didaktische Planung
- Hospitation, Mitwirkung und selbständige Durchführung von Bildungsveranstaltungen
- Teilnahme an Besprechungen, Moderationen oder Konferenzen
- Kursplanung, Durchführung und Evaluation von Bildungsveranstaltungen

Kraft, S. (2006); Aufgaben und Tätigkeiten von Weiterbildner/inne/n - Herausforderungen und Perspektiven einer weiteren Professionalisierung in der Weiterbildung. Retrieved November 04, 2008, from Deutsches Institut für Erwachsenenbildung: http://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2006/kraft06_02.pdf.



- IHK Südwestsachsen
- Handwerkskammer Chemnitz
- BWC Bildungswerkstatt Chemnitz
- F+U Gemeinnützige Bildungseinrichtung für Fortbildung und Umschulung Sachsen GmbH
- Volkshochschule Chemnitz
- TÜV Akademie Ostdeutschland
- Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH
- KOMSA AG
- VW Bildungsinstitut GmbH
- Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
- ATB Chemnitz Arbeit, Technik und Bildung GmbH





Denken Sie dabei auch an kleinere Bildungsträger, Firmen [...]

- **Vereine**

- Verein zur beruflichen Förderung von Frauen (VbFF)
- LEB Sachsen (BIP Chemnitz)



- **Regionale Netzwerke und Verbände**

- Lernen vor Ort
- Verband Sächsischer Bildungsinstitute e.V.



- **Institutionen in kirchlicher Trägerschaft**

- Evangelisches Forum Chemnitz
- EEB Sachsen
- Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung
- Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg



- **Forschungsinstitute, Behörden und Ministerien etc.**

- Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)
- BMBF





Studienschwerpunkt

Berufs- und Wirtschaftspädagogik



[...]

- Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Erziehung
- berufliche Erstausbildung, betriebliche Bildung, Weiterbildung
- Wirtschaftsethik
- Bildungsökonomie
- Ökonomische Bildung
- Wirtschaftsdidaktik
- Internationale Berufsbildungsforschung



Einige BA Themen (Beispiele) [...]

- Die Ausbildung unter Führung von Eigentümern oder Managern. Eine Untersuchung am Beispiel der Hotelfachleute.
- Weiterbildungsmaßnahmen in Handelsunternehmen: Ausgewählte Einflussgrößen.
- Didaktische Konzeptionen des Faches „Pädagogik“ als Bestandteil der Ausbildung zum Ergotherapeuten / zur Ergotherapeutin.



Einige Projektseminar-Themen (5. Semester) [...]

- Wie stellt sich das optimale Führungsmuster dar, um Effizienz und Zufriedenheit von Mitarbeitern zu verbessern ?
- Sollte das Autoritätsverständnis des Auszubildenden bei dessen Einstellung berücksichtigt werden?
- Kurzfristiger Lernerfolg oder dauerhaftes Wissen: Gibt es für Auszubildende das «Wundermittel» für Lernerfolg? (Neuroenhancement)



- Personalbereich in Unternehmen (z. B. Personalentwicklung, -beratung),
- Bildungsbereich in Unternehmen (z. B. betriebliche Ausbildung und Weiterbildung),
- Weiterbildungsträger,
- Staatliche Bildungsträger (Schulen nur mit Master),
- Bereiche der Bildungspolitik in Kammern, Behörden, etc.,
- Entwicklungshilfe (NGOs, GTZ, DAAD u. a.),



Studienschwerpunkt

E-Learning/Neue Medien



- Pädagogisch-Psychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens mit Neuen Medien
- Instruktionsdesign / Didaktisches Design von multi-medialen Lehr-Lern-Angeboten
- Medienpädagogik und Medienkompetenz
- Sozialwissenschaftliche Methoden zur Erforschung und Evaluation von E-Learning-Maßnahmen
- Werkzeuge und Tools für E-Learning und multimediale Lehr-Lern-Medien



Bereich E-Learning [...]

- Unternehmen im Bereich Konzeption und Entwicklung von multimedialen Lehr- und Lernangeboten
- Unternehmen im Bereich der Informations- und Medientechnologie
- Projekte im Bereich Software-Ergonomie, Barrierefreiheit und Usability in Bezug auf Neue Medien

Adressen von Unternehmen und Projekten im Bereich E-Learning finden Sie auf speziellen E-Learningportalen (z.B. e-teaching.org) bundesweiten Suchmaschinen (z.B. monster.de) oder regionalen Webangeboten (z.B. der "mitteldeutschen Praktikabörse")



Medienpädagogik [...]

- Offene Kanäle / Bürgerradio/ Landesmedienanstalten
- Medienpädagogische Vereine und Projekte
- Medienzentren und Filmwerkstätte
- Vereine der freiwilligen Selbstkontrolle
- Institutionen der Medienbildung und des Jugendmedienschutzes

Adressen medienpädagogischer Einrichtungen finden Sie auf den Webseiten der jeweiligen Landesmedienanstalten wie z.B. der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM).
-->Stichwort medienpädagogischer Atlas



Studienschwerpunkt

Allgemeine Erziehungswissenschaft



Die Allgemeine Erziehungswissenschaft ist eine pädagogische Basiswissenschaft und behandelt Fragen von Erziehung, Lernen und Bildung auf wissenschaftlicher Ebene [...]

[...] **ergo**: Eine Einschränkung auf bestimmte pädagogische Institutionen ist kaum möglich, es sei denn, es handelt sich um [...]

- außeruniversitäre Erziehungswissenschaftliche Institute (DIPF, DJI, etc.) vgl. <http://www.bildungserver.de>,
- erziehungswissenschaftliche Forschungsgemeinschaften, AG, Vereine (vgl. aktuelles Angebot zur Umweltbildung),
- Einrichtungen der Erziehungs- und Bildungsberatung.



[...] da aber kaum ausreichend Praktikumseinrichtungen zur Verfügung stehen werden, ist es primär von Bedeutung, welche Tätigkeiten ausgeführt werden:

- Tätigkeiten erziehungswissenschaftlicher Reflexion,
- Tätigkeiten in der Bearbeitung, Hinterfragung, Erneuerung von Erziehungs-, Lern- und Bildungskonzepten.



Vielen Dank!

Zeit für ergänzende Fragen [...]